

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	26
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrische Jurabahnen. Die Kommission des Großen Rates von Neuenburg hat einstimmig beschlossen, die verlangte Subvention von 350,000 Fr. für die elektrische Bahn des Val-de-Ruz (Hauts Geneveys-Cernier-Billiers) der Sanktion der obersten Landesbehörde zu empfehlen.

Elektrische Beleuchtung Laufen (Jura). Im Gemeinderat kam das Projekt der Basler Cementfabrik Dittingen betreffend Einführung der elektrischen Beleuchtung und die Bezeichnung der Fachmänner, welche dieses Projekt zuhanden der Gemeinde begutachten sollen, zur Behandlung. Es wurde vorgeschlagen, sich diesbezüglich an die H. Kölleter, Ingenieur der Wasserwerke Hagneck, wohnhaft in Biel und Heller, Ingenieur in Dornach zu wenden. Letzterem soll als Spezialaufgabe die Frage gestellt werden, ob die Wasserwerke in Zwingen, welche für diese Beleuchtung die Kraft liefern sollen und ob die Flussverhältnisse der Birs es ermöglichen, auch in Zeiten von Wassermangel oder Wassernot genügende Kraft nicht nur für die Zwecke der öffentlichen Beleuchtung, sondern auch für die andern von der Cementfabrik Dittingen übernommenen Verpflichtungen zu liefern. Ebenso soll ein fachmännischer Bericht abgegeben werden, daß die gestellten Preisansätze den jetzigen Verhältnissen entsprechen.

Nach längerer Diskussion, an der sich sämtliche Mitglieder beteiligten, wurde dieser Vorschlag einstimmig zum Besluß erhoben. Es wird der Gemeinderat in corpore die Wasserwerke von Zwingen in Augenschein nehmen.

Neue elektrische Glühlampe in Sicht! Nach dem Bericht des Aufsichtsrates der deutschen Auergesellschaft wird die Auer'sche Osramlampe, deren fabrikmäßige Herstellung begonnen hat, in einigen Monaten versandbereit sein. Diese neue Glühlampe bringt wie die Nernstlampe eine 60prozentige Stromersparnis gegenüber der bisherigen Kohlenfadenlampe, braucht dagegen keine Vorwärmung und besitzt viel größere Lebensdauer.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die östliche Verbreiterung der Seefeldstrasse Zürich zwischen Hornbach- und Münchaldenstrasse und Wildbach- bis Horngasse an die Firma Fies u. Leuthold, Zürich V.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Schuppen im Giechhübel Zürich an J. Böhrer, Zürich III (W.)

Einfriedigung zum Schulhaus an der Josefstrasse, Zürich III. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Emil Widmer, Baumeister, Zürich V; Schlosserarbeiten an J. Häderich, Schlosserstr., Zürich III.

An Malerarbeiten für die Wädenswiler Stiftung Uetikon wurden vergeben: Ein Flügelgebäude an G. und J. Müller in Wädenswiel, ein Flügelgebäude an W. Zollinger in Thalwil, der Centralbau mit Verbindungsgängen (ohne Kirche) an Streuli-Schmid in Wädenswiel.

Abschlange im Sihlhölzli Zürich an Ingenieur Ernst in Zürich. Vergrößerung des Güterschuppens und Verlängerung der Ladearm auf der Station Bazenhaus an J. Nescher, Bauunternehmer in Ebnet.

Elektrische Straßenbahn Bremgarten-Dietikon. Die Errichtung der Hochbauten für die Stationen Bremgarten, Berikon-Widen und Rudolfstetten an Bland in Baden und Böcher u. Cie. in Zürich; Stationsgebäude Dietikon an Gemeinderat Widmer in Dietikon.

Desinfektionsanstalt für das Bezirkshaus Heiden. Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeit an J. Züst, Baumeister; Zimmerarbeiten an Jakob Schläpfer, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an Eug. Geber, Spenglermeister; Malerarbeiten an Seb. Bürki, Malermeister, alle in Heiden.

Malerarbeiten für die neue Kirche in Zug an Schmid in Zürich und Keiser in Zug (tolleslitiv); die Altäre werden bauen: Dahme in Fulda und Zug den Hochaltar, Schmid u. Schmidmeier in Dietikon und R. Bisegger in Zug die Seitenaltäre (in Stein).

Korrektion des Fisch- und Scheibbahns, Gemeinden Dielsdorf, Steinmaur, Niederhasli, Niederglatt und Neerath. Sämtliche Arbeiten an J. Bader, Geschäftsführer im Lägersteinbruch Regensberg, und Rudolf Meier, Gemeindratschreiber in Dielsdorf.

Um- und Neubauten Seelisberg. Sämtliche Arbeiten an Carlo Bay, Escholzmatt.

Steinerne Treppe bei der Kirche Unterstammheim. Fundamentierung und Cementfliesenmauern, Verlegen der Tritte an Maurermeister Stiel in Unterstammheim; Lieferung der Granit-Tritte und Podelplatten an Antonini in Wagen.

Die Errichtung eines städtischen Entwässerungsanals in der Hochstrasse Schaffhausen an Franz Rossi, Bauunternehmer, Schaffhausen. Kirchenheizung Embrach. Lieferung der Heizanlage an Boller-Wolf, Zürich; die Grab- und Maurearbeiten an verschiedene Meister in der Gemeinde Embrach.

Das Liefern und Legen von circa 300 m² stahlhart gebrannten Merzigerplatten für das Vestibule des Rathauses der Stadt Chur an Gipswerk Kienberg W. & Burkhart, Basel.

Kataster-Bemessung in Oberriet (Rheintal, St. Gallen) an Jakob Sutter, Konfordatometer in G. abs.

Errichtung eines Reservoirs für die Firma Wilest & Steiner, Buchdruckerei-Utensilienfabrik in Ober-Siggingen, an J. H. Zollinger, Baumeister, Turgi.

Kanalisation Burzach. Die Gemeinde Burzach hat die Kanalisation der Pfauengasse, sämtliche Arbeiten, an Jos. Erne, Baumeister, in Leibstadt zur Ausführung übertragen.

Elektrische Straßenbahn Lausanne-Moudon. Die Aktiengesellschaft vorm. Joh. Zollner & Cie. in Winterthur hat die Montierung der gesamten Kontaktleitung für die elektrische Straßenbahn von Lausanne nach Moudon inklusive Abzweigung nach Savigny in der Länge von circa 30 Km. an Gustav Goßweiler, Leitungsbauer in Bädikon, übertragen. Zugleich sind sämtliche Brücke- und Gundärnige, welche die Compagnie des Chemins de fer Régionaux Electriques du Jorat an ihre Kraft- und Lichtverteilungsanlage auf dem Jorat innerhalb einem Jahre ausführt, an Gustav Goßweiler, Leitungsbauer in Bädikon übertragen worden.

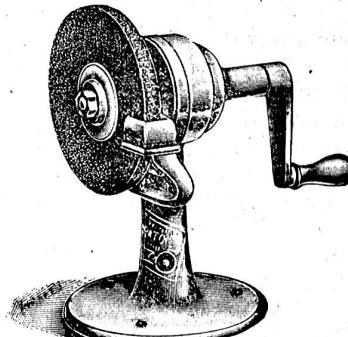
Sensationelle Neuheit Schleifmaschinchen „Centrator“[®]

(Eingesandt.)

Diese neue Schleifmaschine wird in zwei Größen hergestellt:

Nr. 1	Nr. 2
260 mm	300 mm Höhe
150 × 18 mm	160 × 24 mm Dimension der Schmirgelscheibe.

Man erzielt durch die eigenartige Übersetzung eine Tourenzahl von 1000—1200 per Minute und eignet sich das Maschinchen ganz besonders zum Schleifen kleinerer Gegenstände, wie Bohrer, Meißel etc. überhaupt



kleinerer Werkzeuge für Feinmechanik, Uhrenfabriken etc. Auch Schreinern bietet dieser neue Apparat ein willkommenes Werkzeug zum Schleifen von Meißeln, Stechbeuteln etc. Auf Wunsch wird auch ein Tropfgeschirr mitgeliefert. Die Schmirgelscheibe kann auch durch eine Polierscheibe ersetzt werden. Das Maschinchen wird mit drei Schrauben auf der Werkbank befestigt.

Preis des Maschinchens	Nr. 1	Nr. 2
	Fr. 45.—	60.—

Mit Tropfgeschirr mehr	"	2.50
------------------------	---	------

Zu beziehen durch C. Karcher & Co., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.